



SIX SWISS EXCHANGE

Strukturierte Produkte Marktreport

Oktober 2024

Neue Listings

8 124

655 Mio.
Handelsumsatz
in CHF

37 393

Trades



Zurückhaltung vor US-Präsidentschaftswahlen

Während sich die US-Aktienmärkte auf die Arbeitsmarktzahlen, die bevorstehenden Präsidentschaftswahlen und die Zinsentscheidung der Fed vorbereiten, führten enttäuschende Prognosen von Big Tech am letzten Handelstag des Oktobers zu einem Rückgang der Stärke der grosskapitalisierten Technologietitel. Der S&P 500 sank im Monatsverlauf um 0,91 %, obwohl die Large Caps ihre Small Caps übertrafen. Aufgrund starker Gewinne und einer rückläufigen Renditekurve lagen Finanzwerte mit einem Plus von 2,69 % an der Spitze der Sektoren, während Werkstoffe und Gesundheitswesen mit 3,49 % respektive 4,62 % die grössten Verluste erlitten. Momentum und Enhanced Value waren die einzigen positiven Performer unter den Faktor-Indizes von S&P Global. Aufgrund steigender Renditen verzeichneten alle wichtigen ausgewiesenen festverzinslichen Kategorien in den USA Verluste, mit Ausnahme von Leveraged Loans. Die Performance bei den Rohstoffen war gemischt, mit Lichtblicken bei Vieh und Edelmetallen. Im Oktober kam es in Asien zu einer Umkehrung der Ereignisse vom Oktober: Die meisten Börsen fielen, und die lokalen Währungen werteten aufgrund der steigenden US-Zinsen gegenüber dem US-Dollar ab. Der S&P Pan Asia BMI (USD) schloss den Monat mit einem Minus von 4,55 %. Neun der 13 panasiatischen Märkte verzeichneten in lokaler Währung Verluste, angeführt von Indien und Hongkong, deren BMI-Indizes um 6,50 % respektive 6,22 % nachgaben. Auf der anderen Seite war Taiwan der einzige Markt, der in US-Dollar gerechnet im positiven Bereich blieb. Der S&P Europe 350 fiel im Oktober um 2,05 %, Mid und Small Caps schnitten noch schlechter ab. Sie fielen um 2,99 % respektive um 2,85 %. Nur vier von 16 Ländern trugen in diesem Monat positiv zu den paneuropäischen Aktienrenditen bei. Das grösste Minus verzeichneten die Niederlande. Kommunikationsdienste war im Oktober der Sektor mit der besten Performance im S&P Europe 350. Er stieg um 0,70 %, während Immobilien mit einem Minus von 5,56 % das Ranglistenende zierten. Mit einer Ausnahme schlossen alle von S&P Global ausgewiesenen europäischen festverzinslichen Indi-

zes den Monat im Minus. Die einzige Ausnahme bildete der iBoxx EUR Liquid High Yield Index, der um 0,72 % zulegen konnte. Vstoxx, das Volatilitätsmass des Euro Stoxx 50, beendete den Monat mit 23,60 Punkten, 3,46 Punkte höher als Ende Oktober. Die Schweizer Aktienindizes lagen im europäischen Vergleich im hinteren Ranglistendrittel. Der SMI sank im Oktober um 3,09 %. Dabei lagen vier Titel in der Gewinnzone, während 16 Rückgänge in Kauf nehmen mussten. Die stärksten Einbussen mussten Sika mit 14,14 % und Givaudan mit 11,70 % in Kauf nehmen. Die höchste Kurssteigerung im Oktober gelang Sonova mit 3,75 % und Holcim mit 3,05 %. Die Volatilität des SMI zog gegen Monatsende an und schloss Ende Oktober bei 17,15 % und damit deutlich höher als Ende Oktober (13,49 %).

Der Handel im Bereich der Strukturierten Produkte hat sich im Oktober im Vergleich zum September belebt. Er stieg um 7,79 % auf CHF 655 Millionen. Dabei verzeichnete das börsliche Geschäft ein kräftiges Plus von 17,79 %, während das wesentlich umsatzschwächere ausserbörsliche Geschäft um 67,02 % auf einen neuen Rekord-Tiefstand von CHF 24 Millionen sank.

Der Oktober wies 23 Handelstage auf mit durchschnittlich 1 626 Trades und einer Ordergrösse von CHF 17 079 (September: 16 685). Die Mistrades stiegen von 14 auf 29 Einheiten.

Die Anzahl handelbarer Finanzprodukte erhöhte sich um 1,75 % auf eine an SIX Swiss Exchange verfügbare Gesamtzahl von 61 726 Strukturierten Produkten. Sie verteilte sich wie folgt: 77,36 % Hebelprodukte (September: 77,43 %), 19,04 % Renditeoptimierungsprodukte (September: 18,97 %), 2,74 % Partizipationsprodukte (September: 2,76 %), 0,68 % Kapitalschutzprodukte und 0,17 % Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko. Im Oktober sank die Anzahl neu emittierter Produkte um 8,11 % auf 8 124 Einheiten.

Marktübersicht Oktober 2024

	Aktueller Monat		Vormonat		Veränderung	
Anzahl handelbare Instrumente	61 726	100,00 %	60 666	100,00 %	1,75 %	↑
davon Kapitalschutzprodukte	422	0,68 %	401	0,66 %	5,24 %	↑
davon Renditeoptimierungsprodukte	11 753	19,04 %	11 509	18,97 %	2,12 %	↑
davon Partizipationsprodukte	1 690	2,74 %	1 675	2,76 %	0,90 %	↑
davon Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko	107	0,17 %	107	0,18 %	0,00 %	→
davon Hebelprodukte	47 754	77,36 %	46 974	77,43 %	1,66 %	↑
Anzahl neue Listings	8 124	100,00 %	8 841	100,00 %	-8,11 %	↓
davon Kapitalschutzprodukte	31	0,38 %	28	0,32 %	10,71 %	↑
davon Renditeoptimierungsprodukte	961	11,83 %	904	10,23 %	6,31 %	↑
davon Partizipationsprodukte	32	0,39 %	27	0,31 %	18,52 %	↑
davon Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko	2	0,02 %	2	0,02 %	0,00 %	→
davon Hebelprodukte	7098	87,37 %	7880	89,13 %	-9,92 %	↓
Handelsumsatz in Mio. CHF (Einfachzählung)	655	100,00 %	608	100,00 %	7,79 %	↑
davon On-Exchange	631	96,39 %	536	88,21 %	17,79 %	↑
davon Off-Exchange	24	3,61 %	72	11,79 %	-67,02 %	↓
Anzahl Trades (Einfachzählung)	37 393	100,00 %	32 501	100,00 %	15,05 %	↑
davon On-Exchange	36 966	98,86 %	32 124	98,84 %	15,07 %	↑
davon Off-Exchange	427	1,14 %	377	1,16 %	13,26 %	↑
Anzahl Reversals	83	100,00 %	26	100,00 %	219,23 %	↑
davon Mistrades	29	34,94 %	14	53,85 %	107,14 %	↑
Anzahl Handelstage	23		21		9,52 %	↑
Derivatekäufe in Mrd. CHF (Agent¹)	0,36	100,00 %	0,29	100,00 %	21,81 %	↑
davon Kapitalschutzprodukte	0,00	0,64 %	0,00	0,25 %	207,06 %	↑
davon Renditeoptimierungsprodukte	0,11	30,58 %	0,11	37,06 %	0,54 %	↑
davon Partizipationsprodukte	0,10	27,79 %	0,06	20,82 %	62,59 %	↑
davon Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko	0,00	0,01 %	0,00	0,00 %	0,00 %	→
davon Hebelprodukte	0,15	40,98 %	0,12	41,87 %	19,22 %	↑
Derivatekäufe in Mrd. CHF (Nostro²)	0,29	100,00 %	0,27	100,00 %	9,70 %	↑
davon Kapitalschutzprodukte	0,00	0,97 %	0,00	0,91 %	17,13 %	↑
davon Renditeoptimierungsprodukte	0,04	14,06 %	0,05	17,89 %	-13,77 %	↓
davon Partizipationsprodukte	0,10	35,39 %	0,10	37,28 %	4,13 %	↑
davon Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko	0,00	0,05 %	0,00	0,04 %	32,81 %	↑
davon Hebelprodukte	0,14	49,53 %	0,12	43,88 %	23,82 %	↑
Anzahl Marktteilnehmer	92		92		0,00 %	→
davon Emittenten	21		21		0,00 %	→
Emittenten ohne Mitgliedschaft	1		1		0,00 %	→

¹ Agent: Derivatekäufe von Kunden

² Nostro: Derivatekäufe des Marktteilnehmers in den eigenen Bestand

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.10.2024

Inhalt

1	05
Handelsumsatz	
1.1 Handelsumsatz in CHF	05
1.2 Handelsumsatz nach Währung	06
2	07
Produkte	
2.1 Top-10-Produkte	07
2.2 Top-3-Anlageprodukte	08
2.3 Top-3-Hebelprodukte	10
2.4 Umsatzanteile	12
2.5 Neulistings	13
2.6 Verfalltermine	15
2.7 Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken	16
3	17
QQM – Quotes Quality Metrics	
4	18
Basiswerte	
4.1 SMI®-Umsatz	18
4.2 Historische Volatilität SMI®-Werte	19
4.3 Top-10 Underlyings für Neulistings in Anlageprodukten	20
4.4 Top-10 Underlyings für Neulistings in Hebelprodukten	20
4.5 Top-10 Underlyings nach Anzahl Abschlüsse in Anlageprodukten	21
4.6 Top-10 Underlyings nach Anzahl Abschlüsse in Hebelprodukten	21
5	22
Emittenten	
5.1 Anzahl ausstehende Produkte nach Emittent	22
5.2 Handelsumsatz nach Emittent im Gesamtmarkt	23
5.3 Umsatzentwicklung Strukturierte Produkte nach Emittent	24
5.4 Emittenten-Buy-back-Statistik (Nostrokäufe)	29
6	31
Derivate-Kategorisierung	
7	32
Disclaimer / Impressum	

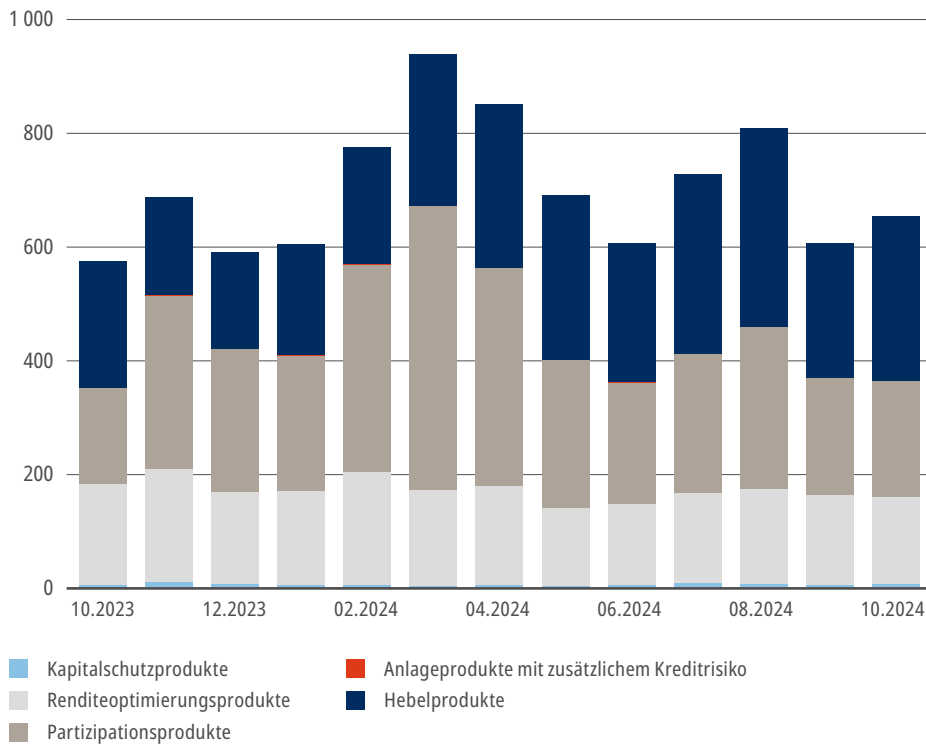
1.1 Handelsumsatz in CHF

Im Berichtsmonat verzeichneten drei der fünf Kategorien Umsatzzunahmen. Das stärkste Plus ging auf das Konto der Kapitalschutzprodukte mit 61,90 %, gefolgt von den Anlageprodukten mit zusätzlichem Kreditrisiko mit einer Zunahme von 56,36 % und den Hebelprodukten, die

ihren Monatsumsatz um 21,40 % steigerten. Trotz der kräftigen Umsatzanstiege im Oktober blieben Kapitalschutzprodukte und Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko die beiden mit Abstand umsatzschwächsten Kategorien.

Handelsumsatz Strukturierte Produkte pro Kategorie

in Mio. CHF



Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.10.2024

1.2 Handelsumsatz nach Währung

Bei den drei Hauptwährungen stand im Oktober der USD im Brennpunkt des Geschehens. Er steigerte seinen Monatsumsatz um 20,03 %. Gesucht war ferner der CHF, der um 11,08 % zulegen konnte, während sich die Nachfrage nach EUR-Produkten um 34,05 % verminderte. Am Monatsende entfiel auf den CHF ein Anteil am Gesamtumsatz von 76,73 % (September: 74,47 %), auf den unverändert

zweitplatzierten USD ein Anteil von 16,63 % (September: 14,93 %) und auf den EUR ein Anteil von 6,33 % (September: 10,34 %). Insgesamt verzeichneten die drei wichtigsten Währungen im Oktober einen leicht tieferen Anteil von 99,69 % (September: 99,74 %) im Vergleich zum Vormonat.

Währung	Q2 2024*	Q3 2024*	Veränderung Q2/Q3	September 2024*	Oktober 2024*	Veränd. ggü Vormonat
CHF	1 510	1 506	-0,25 %	452	503	11,08 %
USD	488	453	-7,06 %	91	109	20,03 %
EUR	153	180	17,64 %	63	41	-34,05 %
GBP	2	4	100,92 %	1	1	66,67 %
JPY	0	2	547,96 %	0	0	185,71 %
AUD	0	1	144,74 %	0	0	-38,07 %
CAD	0	0	0,00 %	0	0	-71,53 %
NOK	0	0	-69,26 %	0	0	-10,00 %
NZD	0	0	0,00 %	0	0	-58,33 %
CZK	0	0	0,00 %	0	0	0,00 %
Total	2 154	2 147	-0,31 %	608	655	7,79 %

*Gegenwert in Mio. CHF

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.10.2024

2.1 Top-10-Produkte

Bei den Anlageprodukten stachen Anlageprodukte auf die Kryptoanlage Bitcoin heraus. Sie war unter den zehn Meistgehandelten gleich dreifach vertreten. Am beliebtesten war dabei das Tracker-Zertifikat ZXBAAV, das bei einem Handelsumsatz von CHF 30 Millionen im Oktober einen Anteil am Kategorieumsatz von 8,33 % erzielte. Gesucht waren zudem das Tracker-Zertifikat IBDBIZ auf den Immobilien Basket Direktbesitz sowie mit AMBTSQ und BLNCSQ zwei Themenzertifikate der Swissquote.

Bei den Hebelprodukten galt das Hauptinteresse unvermindert der US-Technologiebörse Nasdaq. Sie war unter den Top-10 mehrfach vertreten. An der Spitze thronte mit knappem Vorsprung der Short Mini-Future LNXBJB auf den Nasdaq 100, gefolgt vom Long Mini-Future UOEABP. Erneut unter den Top-10 vertreten warten das vierfach gehebelte Long Constant Leverage-Zertifikat FNVAGV auf Nvidia sowie die zwölfmal gehebelten Faktorzertifikate FSICFV und FGOBBV auf Silber respektive auf Gold.

Top-10-Anlageprodukte

Symbol	Basiswert	Emittent	ISIN	Verfall	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
ZXBAAV	Bitcoin	Vontobel	CH0553378750	Open-end	30	8,33 %	69
AMBTSQ	Swissquote Ambitious Portfolio Index	Swissquote	CH1236310558	Open-end	8	2,25 %	91
IBDBIZ	Immobilien Basket 'Direktbesitz'	ZKB	CH0429808832	Open-end	5	1,48 %	43
ZXBABV	Bitcoin	Vontobel	CH0553380269	Open-end	5	1,37 %	66
BLNCSQ	Swissquote Balanced Portfolio Index	Swissquote	CH1236310541	Open-end	5	1,37 %	88
TCMCIU	Bloomberg CMCI Composite USD TR Index	UBS	CH0328369092	Open-end	5	1,35 %	64
DCUBSU	UBS N	UBS	CH1305185436	15.11.2024	5	1,33 %	2
UBTCTQ	Bitcoin	Leonteq	CH0481487988	Open-end	4	1,01 %	27
Z44AAV	Vontobel Swiss Research Basket	Vontobel	CH0301889322	Open-end	3	0,81 %	88
BACDZZ	Bachem N	ZKB	CH1218258965	23.09.2025	2	0,66 %	9
Total Anlageprodukte					364	100,00 %	12 723

Top-10-Hebelprodukte

Symbol	Basiswert	Emittent	ISIN	Verfall	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
LNXBJB	Nasdaq 100 Index	Julius Bär	CH1354908654	Open-end	6	1,95 %	226
UOEABP	Nasdaq 100 Index	BNP Paribas	CH1332885156	Open-end	5	1,88 %	110
ODACOV	DAX Index	Vontobel	CH1325143084	Open-end	4	1,46 %	311
FSICFV	15x Long Faktor-Zertifikat auf Silber	Vontobel	CH1368262544	Open-end	4	1,42 %	22
FGOBBV	15x Long Faktor-Zertifikat auf Gold	Vontobel	CH1194348293	Open-end	4	1,31 %	12
OINCOV	DJ Industrial Average Index	Vontobel	CH1349621156	Open-end	4	1,28 %	16
3INDXU	Nasdaq 100 Index	UBS	CH1310057737	19.12.2024	4	1,23 %	24
FNVAGV	4x Long Faktor-Zertifikat auf Nvidia	Vontobel	CH1194351388	Open-end	3	1,04 %	21
IXA3LZ	Gold fix PM	ZKB	CH1305144193	Open-end	3	0,99 %	4
MCOBJV	Brent Crude Oil Future	Vontobel	CH1245855726	Open-end	3	0,96 %	64
Total Hebelprodukte					291	100,00 %	24 670

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.10.2024

2.2 Top-3-Anlageprodukte

Kapitalschutzprodukte

Das Interesse an Kapitalschutzprodukten veränderte sich dank leicht schwächelnder Börsen deutlich. Der Anteil der drei Meistgehandelten, die gesamthaft einen Anteil von 38,04 % zum Kategorieumsatz beisteuerten, hat sich im Vergleich zum Vormonat deutlich verringert. Mit

14 Abschlüssen wies das Kapitalschutzprodukt mit Barriere Z23BBZ auf den ZKB Gold ETF den höchsten Absatz auf. Es gelang ihm damit aber nicht, die Millionengrenze beim Handelsumsatz zu überschreiten.

Top-3-Kapitalschutzprodukte*

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
Z23BBZ	ZKB	CH1252899922	Barrier Capital Protection Certificate	ZKB Gold ETF (USD)	1	16,01 %	14
KDGRCH	Raiffeisen	CH1177415937	Capital Protection Certificate with Participation	Nestlé N / Roche GS / Zurich Insurance N	1	13,22 %	9
AAGJTQ	Leonteq	CH1358852163	Capital Protection Certificate with Participation	SMI Index	0	8,81 %	14
Total Kapitalschutzprodukte					5	100,00 %	139

Renditeoptimierungsprodukte

Der Monatsumsatz sank im Oktober um CHF 8 Millionen auf CHF 160 Millionen. Damit lag er weiterhin auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau. Unter den drei Meistgehandelten dominierten die Schweizer Basiswerte. Den Spitzenplatz belegte ein Barrier Reverse Convertible auf

Nestlé, Novartis, Roche und Julius Bär – MBTPJB. Dahinter folgte mit AANOVZ ein Reverse Convertible auf Novartis und mit 0925BC ein Barrier Reverse Convertible auf die Indices EuroStoxx 50, S&P 500 und den SMI.

Top-3-Renditeoptimierungsprodukte*

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
DCUBSU	UBS	CH1305185436	Discount Certificate	UBS N	5	3,14 %	2
BACDZZ	ZKB	CH1218258965	Discount Certificate	Bachem N	2	1,56 %	9
RAMAMV	Vontobel	CH1385086272	Barrier Reverse Convertible	ams-Osram	2	1,54 %	5
Total Renditeoptimierungsprodukte					154	100,00 %	4 448

*Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.10.2024

Partizipationsprodukte

Im Oktober lag das Hauptinteresse ganz klar auf der Kryptoanlage Bitcoin. Viele Anleger setzten dabei wohl auf das übliche saisonale Muster, welches besagt, dass Bitcoin in der Regel zwischen Oktober und März die grössten Avancen verzeichnet. Die leicht gesunkenen

CHF-Zinsen belebten das Geschäft beim lange vernachlässigten Tracker-Zertifikat IBDBIZ auf Immobilien. Erstmals unter den Top-3 figurierte das Tracker-Zertifikat AMBTSQ auf den Swissquote Ambitious Portfolio Index.

Top-3-Partizipationsprodukte*

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
ZXBAAV	Vontobel	CH0553378750	Tracker Certificate	Bitcoin	30	14,80 %	69
AMBTSQ	Swissquote Bank SA	CH1236310558	Tracker Certificate	Swissquote Ambitious Portfolio Index	8	4,00 %	91
IBDBIZ	ZKB	CH0429808832	Tracker Certificate	Immobilien Basket 'Direktbesitz'	5	2,62 %	43
Total Partizipationsprodukte					205	100,00 %	8 125

Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko

Die Nachfrage nach diesem Produkttyp blieb auch im Oktober trotz des deutlichen Zuwachses im Vergleich zum Vormonat auf einem äusserst niedrigen Niveau. Die Volumina der drei Meistgehandelten lagen allesamt

deutlich unter der Marke von 100 000. Mit einem Handelsumsatz von mageren CHF 39 640 führte im Berichtsmonat YCHLHV, basierend auf einer Referenzanleihe von LafargeHolcim, die Rangliste an.

Top-3-Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko*

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
YCHLHV	Vontobel	CH0348382133	Credit linked Note	CHF 1.00 % LafargeHolcim Ltd., 04.12.2025	0.04	25.37%	2
YVOLKV	Vontobel	CH0527638503	Credit linked Note	EUR 1.625 % Volkswagen International Finance NV, 16.01.2030	0.02	12.75%	1
YHOLEV	Vontobel	CH1166219506	Credit linked Note	CHF 1,00 % LafargeHolcim Ltd., 04.12.2025	0.02	11.86%	1
Total Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko					0.16	100.00%	11

*Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.10.2024

2.3 Top-3-Hebelprodukte

Warrants

Die anstehenden Quartalsergebnisse in den USA sorgten dafür, dass das Interesse an Nasdaq-Call hoch blieb. Der Call-Warrant 3INDXU führte daher folgerichtig die Tabelle an. Gesucht war mit ABBXJB auch ein Call auf den Schweizer Industriekonzern ABB, dessen Aktien im Jahresverlauf

zu den wenigen Lichtblicken im Blue Chip Börsenbarometer SMI zählt. Beim drittplatzierten Put Warrant BSLU3U auf den DAX dürften die anhaltenden Zänkereien der Ampelregierung sowie der unaufhaltsame Niedergang der VW-Aktie mit eine Rolle gespielt haben.

Top-3-Warrants*

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
3INDXU	UBS	CH1310057737	Call	Nasdaq 100 Index	4	3,48 %	24
ABBXJB	Julius Bär	CH1327238049	Call	ABB N	2	2,29 %	58
BSLU3U	UBS	CH1389109443	Put	DAX Index	2	2,25 %	23
Total Warrants					103	100,00 %	10 611

Knock-Out-Warrants

Bei diesem Produkttyp standen auch im Oktober Absicherungsprodukte weiter hoch im Kurs. Die meistgehandelten Knock-out Put Warrants ODACOV auf den Deutschen Aktienindex DAX respektive der bereits im Vormonat gesuchte Knock-out Put Warrant OINCOV auf den Dow Jones Industrial zogen dabei das grösste Interesse auf sich.

Dazu gesellte sich in diesem Monat mit dem Knock-out Call Warrant ODACXV auf den DAX aber auch wieder einmal ein bullisches Hebelprodukt. Der Ausgang der US-Präsidentschaftswahlen dürfte mitentscheidend dafür sein, ob Optimisten oder Pessimisten das Rennen im November machen werden.

Top-3-Knock-Out-Warrants*

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
ODACOV	Vontobel	CH1325143084	Put	DAX Index	4	7,45 %	311
OINCOV	Vontobel	CH1349621156	Put	DJ Industrial Average Index	4	6,52 %	16
ODACXV	Vontobel	CH1301989096	Call	DAX Index	2	3,85 %	28
Total Knock-Out-Warrants					57	100,00 %	5 324

*Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.10.2024

Mini-Futures

Bei den volatilitätsneutralen Mini-Futures lag das Hauptinteresse weiterhin auf der US-Technologiebörse Nasdaq-100. Sie belegte die ersten beiden Plätze in der Rangliste. Am meisten gehandelt wurde dabei der Short Mini-Future LNXBJB, gefolgt vom Long Mini-Future UOEABP. Neu in

der Rangliste tauchte IXA3LZ auf, ein Long Mini-Future auf Gold. Das Edelmetall erfreut sich seit längerem steigenden Interesses und erklomm im Oktober neue Allzeitrekordmarken.

Top-3-Mini-Futures*

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
LNXBJB	Julius Bär	CH1354908654	Put	Nasdaq 100 Index	6	6,34 %	226
UOEABP	BNP Paribas	CH1332885156	Call	Nasdaq 100 Index	5	6,09 %	110
IXA3LZ	ZKB	CH1305144193	Call	Gold fix PM	3	3,21 %	4
Total Mini-Futures					90	100,00 %	6 656

Constant Leverage-Zertifikate

Silber, Gold und die Aktie des Halbleiterkonzerns Nvidia blieben die beliebtesten Basiswerte in dieser Kategorie. Dabei stiess das 15-fach gehebelte Long Faktorzertifikat FSICFV auf Silber auf das grösste Interesse, gefolgt vom ebenfalls 15-fach gehebelten Faktorzertifikat F10GOV

auf Gold, das bereits im Vormonat den zweiten Platz belegt hatte. Ein Dauerbrenner unter den Top-3 ist auch das vierfach gehebelte Faktorzertifikat FNVAGV auf Nvidia.

Top-3-Constant Leverage Zertifikate*

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
FSICFV	Vontobel	CH1368262544	Call	15x Long Faktor-Zertifikat auf Silber	4	10,01 %	22
FGOBBV	Vontobel	CH1194348293	Call	15x Long Faktor-Zertifikat auf Gold	4	9,28 %	12
FNVAGV	Vontobel	CH1194351388	Call	4x Long Faktor-Zertifikat auf Nvidia	3	7,35 %	21
Total Constant Leverage-Zertifikate					41	100,00 %	2 079

*Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.10.2024

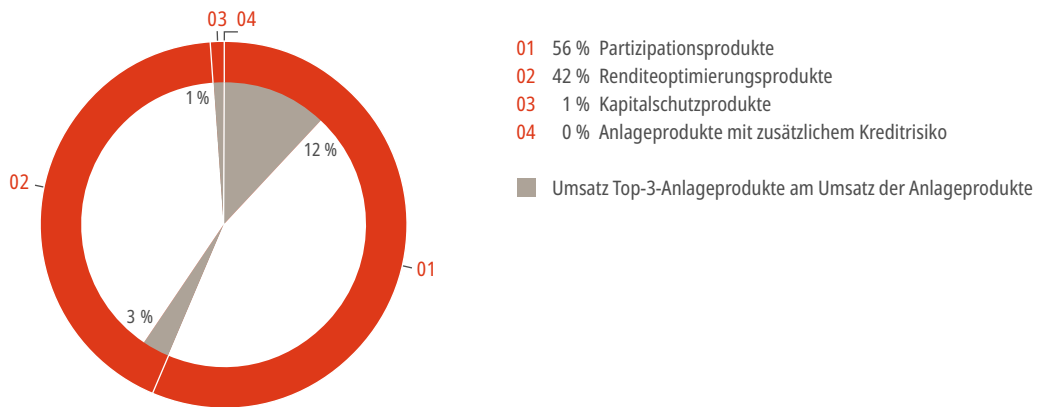
2.4 Umsatzanteile

Anlageprodukte

Die Partizipationsprodukte verteidigten im Oktober die Ranglistenspitze mit einem gegenüber dem September leicht höheren Umsatzanteil von 56,31 %. An zweiter Position lagen erneut die Renditeoptimierungsprodukte. Ihr Anteil sank von 43,39 % auf 42,25 %. Die Kapitalschutzpro-

dukte und die Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko rangierten wie üblich mit grossem Abstand auf den Plätzen drei und vier. Beim Umsatz der Top-3-Produkte am Gesamtumsatz der Anlageprodukte lagen die Partizipationsprodukte mit 12,06 % (September: 12,04 %) weiterhin in Front.

Kategorieumsätze gemessen am Umsatz der Anlageprodukte im Berichtsmonat

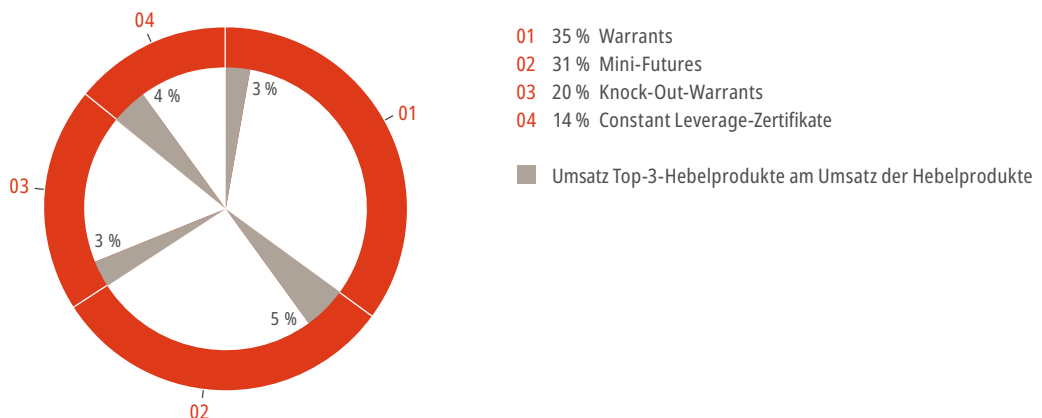


Hebelprodukte

Die Warrants verteidigten im Oktober ihre im August übernommene Führung mit einem nahezu unveränderten Marktanteil von 35,40 %. Der Abstand zu den erneut zweitplatzierten Mini-Futures stieg im Oktober um 4,48 %

an. Dahinter folgen die Knock-out Warrants und die Constant Leverage-Zertifikate. Bei Letzteren stieg der Marktanteil weiter an auf 14,14 %, vor allem dank der hohen Nachfrage auf Produkte der Basiswerte Silber, Gold und Nvidia.

Kategorieumsätze gemessen am Umsatz der Anlageprodukte im Berichtsmonat



Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.10.2024

2.5 Neulistings

Im Oktober wurden 8 124 Produkte an SIX Swiss Exchange neu emittiert, ein Minus von 8,11 % im Vergleich zum Vormonat. Die Mehrheit entfiel wie üblich auf die Hebelprodukte (7 098), was einem Anteil von 87,37 % (September: 89,13 %) entsprach. Auf Platz zwei rangierten erneut die Renditeoptimierungsprodukte mit einer um 57 Einheiten höheren Anzahl von 961 Neuemissionen beziehungsweise einem Anteil von 11,83 % (September: 10,23 %). An drit-

ter Stelle folgten die Partizipationsprodukte mit 32 Neulistings und einem Anteil von 0,39 %.

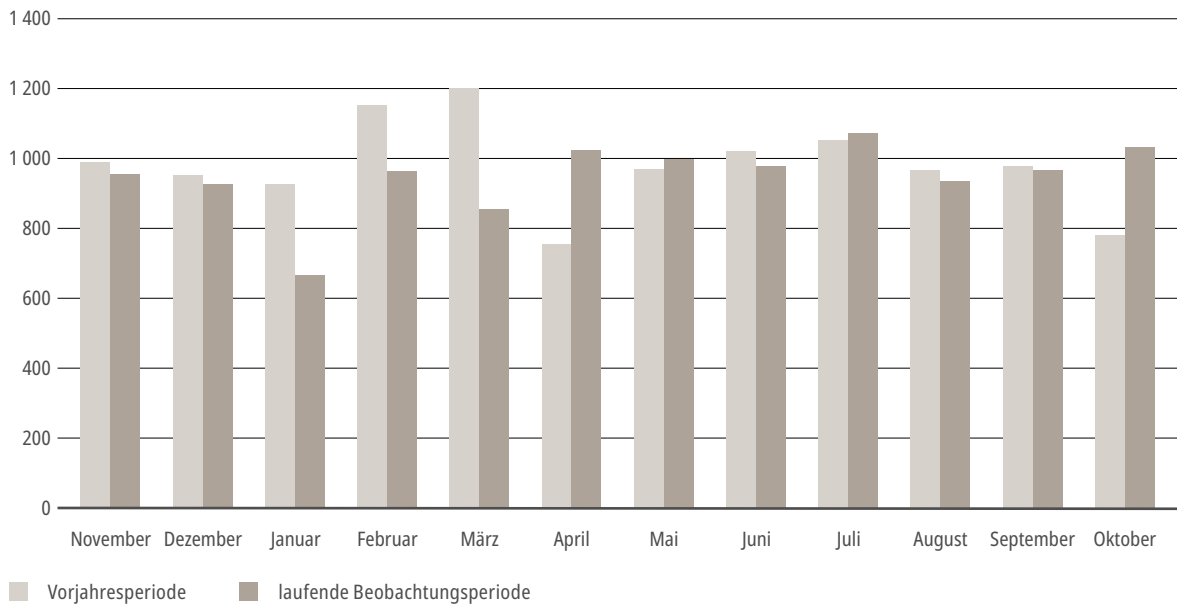
Im Berichtsmonat wurden 1 026 Anlageprodukte und 7 098 Hebelprodukte neu zugelassen. Sowohl bei den Anlage- als auch bei den Hebelprodukten lag dieser Wert unterhalb des 12-Monats-Mittels.

Anzahl emittierte Produkte im Berichtsmonat nach SSPA-Klassifizierung

Anzahl	SSPA-Produkttyp	SSPA-Hauptkategorie	Veränderung ggü. Vormonat
2 873	Warrant	Hebelprodukte (7 098 / 87,37 %)	-15,97 % ↓
2 251	Mini-Future		-1,40 % ↓
1 867	Warrant with Knock-Out		-10,07 % ↓
107	Constant Leverage Certificate		4,90 % ↑
875	Barrier Reverse Convertible	Renditeoptimierungsprodukte (961 / 11,83 %)	9,38 % ↑
40	Conditional Coupon Barrier Reverse Convertible		33,33 % ↑
37	Reverse Convertible		-11,90 % ↓
5	Discount Certificate		-73,68 % ↓
3	Barrier Discount Certificate		50,00 % ↑
1	Conditional Coupon Reverse Convertible		-90,91 % ↓
17	Tracker Certificate	Partizipationsprodukte (32 / 0,39 %)	142,86 % ↑
7	Bonus Outperformance Certificate		-12,50 % ↓
5	Bonus Certificate		-54,55 % ↓
3	Outperformance Certificate		200,00 % ↑
13	Barrier Capital Protection Certificate	Kapitalschutzprodukte (31 / 0,38 %)	44,44 % ↑
11	Capital Protection with Twin-Win		37,50 % ↑
5	Capital Protection Certificate with Participation		-50,00 % ↓
2	Capital Protection Certificate with Coupon		100,00 % ↑
2	Credit linked Note	Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko (2 / 0,02 %)	0,00 % →
8 124		Total 100%	-8,11 % ↓

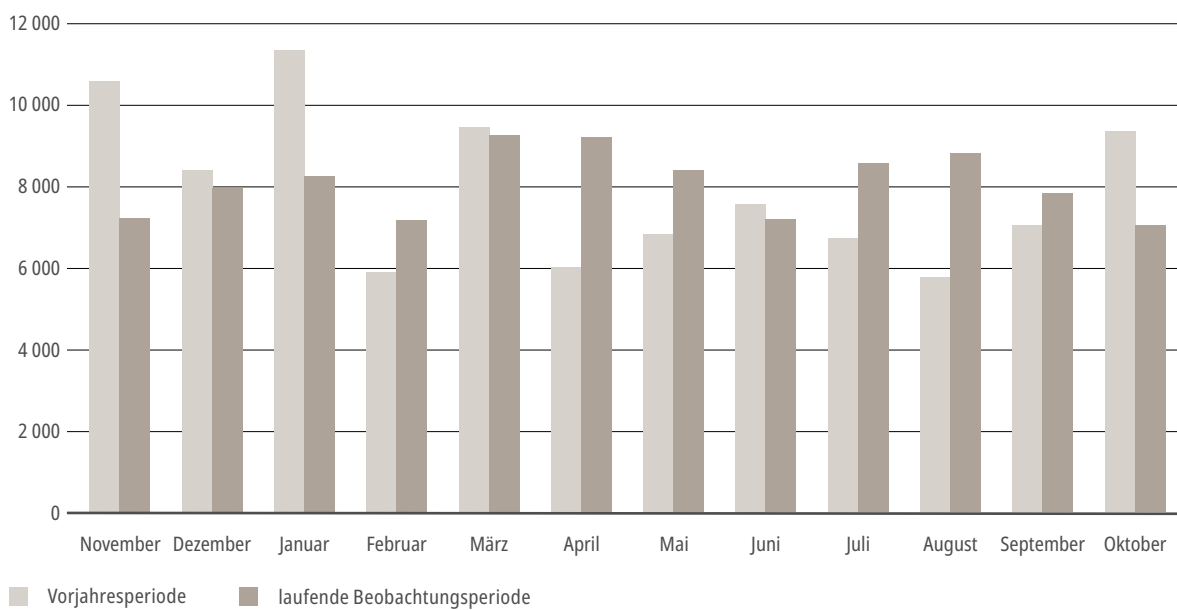
Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.10.2024

Entwicklung Neulistings Anlageprodukte



Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.10.2024

Entwicklung Neulistings Hebelprodukte



Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.10.2024

2.6 Verfalltermine

Im Dezember 2024 werden 7 007 oder 11,99 % der handelbaren Finanzprodukte verfallen. An den vier darauffolgenden Verfallsterminen wiesen Ende Oktober, bezogen auf die Anzahl Produkte mit Verfall, der Dezember den höchsten, gefolgt von Juni 2025 mit 12,27 % und der September 2025 mit 6,34 % den geringsten Prozentsatz auf.

Im November 2024 werden wie üblich vor allem Warrants und Barrier Reverse Convertibles verfallen – gemäss aktuellem Stand 1 297 respektive 340. Die Kategorie mit den meisten Abgängen sind die Hebelprodukte. Dort wird der Zyklus für 1 722, das entspricht 79,54 % aller verfallenden Produkte, enden, gefolgt von den Renditeoptimierungsprodukten mit 401 Produkten.

Triple Witch Daten Dezember 2024 bis Dezember 2025

Datum	Anzahl Produkte mit Verfall	in % der ausstehenden Produkte
Freitag, 20. Dezember 2024	7 007	11,99 %
Freitag, 21. März 2025	4 962	10,37 %
Freitag, 20. Juni 2025	5 015	12,27 %
Freitag, 19. September 2025	2 128	6,34 %
Freitag, 19. Dezember 2025	1 986	6,77 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.10.2024

Verfall derivativer Produkte innerhalb des nächsten Berichtsmonats

Anzahl	SSPA-Produkttyp	SSPA-Hauptkategorie
1 297	Warrant	Hebelprodukte (1 722 / 79,54 %)
230	Mini-Future	
195	Warrant with Knock-Out	
340	Barrier Reverse Convertible	Renditeoptimierungsprodukte (401 / 18,52 %)
32	Reverse Convertible	
20	Discount Certificate	
7	Conditional Coupon Barrier Reverse Convertible	
2	Barrier Discount Certificate	
9	Tracker Certificate	Partizipationsprodukte (25 / 1,15 %)
7	Outperformance Certificate	
5	Bonus Certificate	
4	Bonus Outperformance Certificate	
11	Capital Protection Certificate with Participation	Kapitalschutzprodukte (15 / 0,69 %)
2	Capital Protection Certificate with Coupon	
2	Barrier Capital Protection Certificate	
2	Credit linked Note	Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko (2 / 0,09 %)

2 165 (entspricht 3,64 % der handelbaren Instrumente per 30. November 2024)

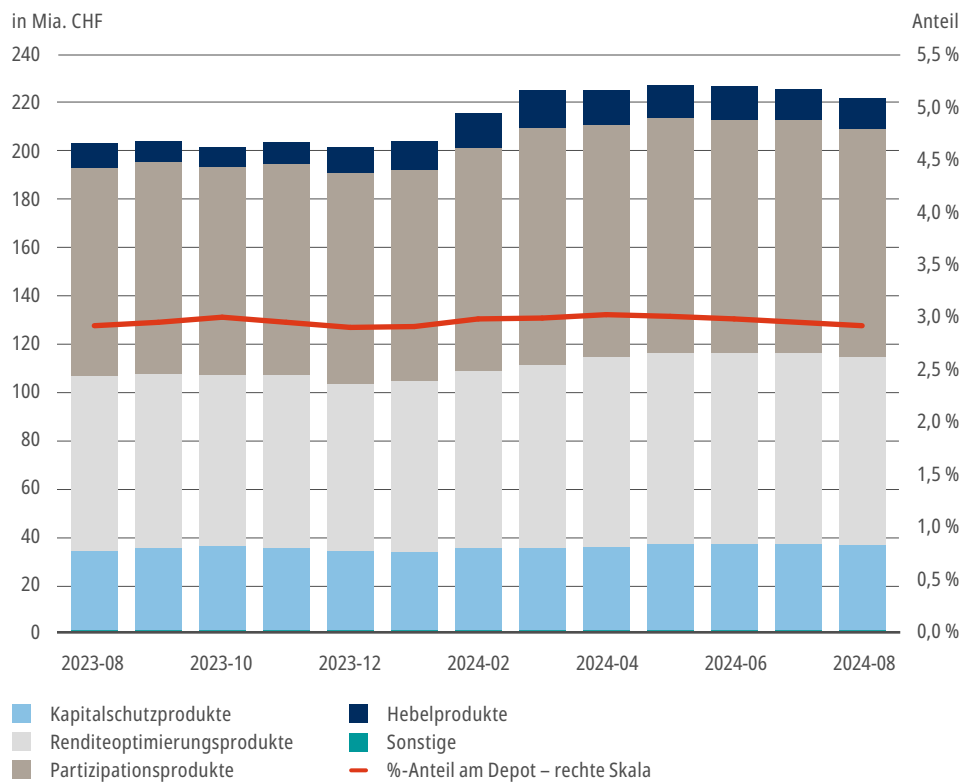
Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.10.2024

2.7 Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken

Der Anteil der Strukturierten Produkte in den Kundendepots der Banken in der Schweiz und Liechtenstein sank im August 2024 gemäss den letzten verfügbaren Zahlen der Schweizerischen Nationalbank erneut um 0,04 % auf 2,89 %. Das Depotwertvolumen verminderte sich um 1,63 % auf CHF 225,96 Milliarden. Den höchsten Umsatz

wiesen weiterhin die Partizipationsprodukte auf mit einem relativen Anteil von 42,12 %, gefolgt von den Renditeoptimierungsprodukten mit einem Anteil von 34,91 %, den Kapitalschutzprodukten mit 15,80 % und den Hebelprodukten mit 5,80 %.

Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken



Quelle: SNB, aktuell verfügbarer Stand: August 2024

Durchschnittlicher Spread nach Produktkategorien

Die Handelsspannen bei den Strukturierten Produkten sanken im Oktober auf breiter Front. Den niedrigsten Spread wiesen mit 0,52 % erneut die 28 Kapitalschutzprodukte mit Twin-Win auf, während die acht Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko und bedingtem Kapi-

talschutz mit 1,68 % weiterhin das Schlusslicht bildeten. Der Spread der zahlenmässig grössten Produkttypen senkte sich im Vergleich zum Vormonat sowohl bei den Barrier Reverse Convertibles als auch bei den Tracker-Zertifikaten, und zwar um 1,06 % respektive um 2,65 %.

Anzahl	Durchschn. Spread	SSPA-Produkttyp	SSPA-Hauptkategorie (nur Anlageprodukte)	Veränderung ggü. Vormonat
2	1,09 %	Miscellaneous Capital Protection Certificates	Kapitalschutzprodukte (395 / 2,89 %)	-0,22 % ↓
55	0,82 %	Capital Protection Certificate with Coupon		-0,05 % ↓
234	0,77 %	Capital Protection Certificate with Participation		-0,43 % ↓
76	0,59 %	Barrier Capital Protection Certificate		-2,70 % ↓
28	0,52 %	Capital Protection Certificate with Twin-Win		-0,99 % ↓
31	0,97 %	Barrier Discount Certificate	Renditeoptimierungsprodukte (11 599 / 84,77 %)	1,14 % ↑
398	0,94 %	Conditional Coupon Barrier Reverse Convertible		0,73 % ↑
50	0,91 %	Conditional Coupon Reverse Convertible		-2,27 % ↓
10 346	0,79 %	Barrier Reverse Convertible		-1,06 % ↓
149	0,79 %	Discount Certificate		-1,30 % ↓
625	0,71 %	Reverse Convertible		0,38 % ↑
1 372	0,98 %	Tracker Certificate	Partizipationsprodukte (1 581 / 11,55 %)	-2,65 % ↓
1	0,96 %	Miscellaneous Participation Certificates		-2,41 % ↓
24	0,83 %	Bonus Outperformance Certificate		-0,30 % ↑
4	0,82 %	Twin-Win Certificate		-2,20 % ↓
70	0,73 %	Outperformance Certificate		1,06 % ↑
110	0,66 %	Bonus Certificate		-0,15 % ↓
8	1,68 %	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko (108 / 0,79 %)	-0,15 % ↓
100	0,80 %	Credit linked Note		-1,61 % ↓

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.10.2024

4.1 SMI®-Umsatz

Der Handelsumsatz aller SMI®-Aktien sank im Oktober von CHF 51,90 Milliarden auf CHF 48,12 Milliarden. Zwölf der 20 SMI-Titel verzeichneten Umsatzverluste. Besonders kräftig fielen diese bei Richemont und bei Swiss Life aus. Deutlich stärker gefragt waren die Titel von Logitech, Sika und Kühne & Nagel. Die höchste Ticketsize ging erneut

auf das Konto von Roche, gefolgt von Zurich Insurance und Nestlé, die im Vergleich zum Vormonat die Plätze tauschten. Die historische Volatilität stieg in elf von 20 Fällen. Den stärksten Anstieg verzeichneten Swisscom und Swiss Re. Deutlich rückläufig waren die Schwankungen bei Partners Group, Richemont, ABB und Nestlé.

Umsatz SMI®-Werte Oktober 2024

SMI®-Valoren-Symbol	Umsatz (in Mio. CHF)	Anteil	Veränd. ggü. Vormonat	Durchschn. Ticketsize	Hist. Volatilitätsveränderung im Basiswert
NESN	7 179	14,92 %	-14,17 %	33 114	-52,99 %
ROG	6 883	14,31 %	-18,44 %	44 445	4,15 %
NOVN	6 034	12,54 %	-11,46 %	23 254	42,98 %
UBSG	3 380	7,02 %	14,21 %	28 507	22,44 %
ZURN	2 963	6,16 %	-6,70 %	35 021	-12,48 %
ABBN	2 720	5,65 %	9,63 %	22 932	-55,07 %
CFR	2 432	5,05 %	-29,18 %	22 375	-63,16 %
SIKA	1 815	3,77 %	37,26 %	22 259	51,20 %
HOLN	1 720	3,58 %	-3,05 %	18 752	-35,02 %
SREN	1 704	3,54 %	-9,46 %	19 896	140,59 %
GIVN	1 604	3,33 %	6,30 %	22 813	65,33 %
LONN	1 579	3,28 %	3,09 %	18 806	56,33 %
PGHN	1 334	2,77 %	-16,43 %	23 500	-67,34 %
KNIN	1 229	2,55 %	24,24 %	18 278	-71,28 %
LOGN	1 091	2,27 %	44,03 %	11 770	19,65 %
ALC	990	2,06 %	-3,87 %	16 026	-26,86 %
SOON	984	2,05 %	-10,23 %	17 237	55,31 %
SCMN	859	1,79 %	-7,12 %	22 578	145,03 %
GEBN	853	1,77 %	14,61 %	16 943	-27,00 %
SLHN	764	1,59 %	-28,65 %	16 502	12,74 %
	48 118	100,00 %			

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.10.2024

Der Swiss Market Index® sank im Oktober um 3,09 %. Das grösste Plus ging mit 3,75 % auf das Konto der Namenaktien von Sonova, gefolgt von der Namenaktie von Holcim, die sich um 3,05 % verteuerte. Am stärksten Federn lassen mussten die Titel von Sika. Sie gaben um

14,14 % nach. Die Volatilität zog kräftig an und notierte am Monatsende bei 17,06 %. Der Derivate-Umsatz erhöhte sich leicht um 1,29 %, während die Anzahl der Trades um 33,42 % abnahm.

Umsatztotal SMI®-Derivate gegenüber Vormonat

Datum	Closing Swiss Market Index (SMI®)	Closing Volatilitäts-Index (VSMI)	Derivate Umsatz	Korrelation Derivate Umsatz / SMI®Index Entw.	Korrelation Derivate Umsatz / VSMI Index Entw.	Derivate Trades	Korrelation Derivate Trades / SMI®Index Entw.	Korrelation Derivate Trades / VSMI Index Entw.
Oktober 2024 (31.10.2024)	11 792,92	17,06	2 035 777 755	-0,14	0,10	18 414	-0,20	0,26
September 2024 (30.09.2024)	12 168,87	13,49	2 009 818 830	0,15	0,67	27 658	-0,21	0,54
% Veränderung	-3,09 %	26,48 %	1,29 %			-33,42 %		

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.10.2024

4.2 Historische Volatilität SMI®-Werte

Die historischen Volatilitäten der letzten 60 Tage gaben trotz des Anstiegs gegen Monatsende mehrheitlich leicht nach. Den höchsten Wert verzeichneten Ende Oktober die Titel von Richemont mit 30,04 %, während die Namenaktie

von Swiss Life mit 10,13 % neu die geringste Schwankung aufwies. Ausser Swiss Life verzeichneten alle übrigen Indexmitglieder Volatilitäten über dem Niveau des Swiss Market® Index von 10,14 % (Oktober: 14,78 %).

Volatilität SMI®-Werte Oktober 2024

SMI	7,0	10,1	14,9
ABB	13,9	18,7	29,8
ALCON	16,4	16,9	24,7
GEBERIT	15,9	18,6	31,1
GIVAUDAN	13,4	17,0	22,7
HOLCIM	12,8	16,6	24,7
KÜHNE+NAGEL	17,5	17,7	36,5
LOGITECH	14,1	25,1	33,2
LONZA	18,2	18,2	54,6
NESTLE	10,8	14,3	19,0
NOVARTIS	13,4	14,6	19,5
PARTNERS GROUP	18,5	29,1	33,4
RICHEMONT	20,1	30,0	35,4
ROCHE	14,5	15,1	22,8
SIKA	16,9	19,4	28,5
SONOVA	15,7	24,0	31,4
SWISS LIFE	9,7	10,1	22,2
SWISS RE	13,6	19,8	28,2
SWISSCOM	8,6	13,8	18,9
UBS	19,2	22,0	30,6
ZURICH INSURANCE	10,0	10,5	16,4

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.10.2024

4.3 Top-10 Underlyings für Neulistings in Anlageprodukten

Basiswert	Anzahl Produkte	Trend
Nestlé / Novartis / Roche GS	57	↑
EURO STOXX 50 / S&P 500 / SMI	54	↑
Swiss Life / Swiss RE / Zurich Insurance	11	↑
Hermes International SCA / Kering SA / LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton	8	↑
Nvidia	7	↓
Compagnie Financière Richemont	7	↑
Allianz / Assicurazioni Generali S.p.A. / AXA	7	↑
Nestlé / Novartis / Roche GS / Zurich Insurance	6	↓
Tecan Group	6	↑
Kühne & Nagel	6	↑

Quelle: payoff.ch, Stand 31.10.2024

4.4 Top-10 Underlyings für Neulistings in Hebelprodukten

Basiswert	Anzahl Produkte	Trend
DAX	3 070	↑
Nasdaq 100	1 823	↓
S&P 500	905	↓
SMI	727	↓
Tesla	715	↓
Dow Jones Industrial Average	700	↓
Silber (USD)	389	↑t
Nvidia	375	↑
Alibaba	351	↓
Gold (USD)	326	↑

Quelle: payoff.ch, Stand 31.10.2024

4.5 Top-10 Underlyings nach Anzahl Abschlüsse in Anlageprodukten

Basiswert	Anzahl Abschlüsse	Trend
EURO STOXX 50 / S&P 500 / SMI	358	↑
Bitcoin	327	↑
Swissquote Value Rockstars Index	254	↑
General Invest Fixed Income Index	232	↑
Swissquote Tech Giants Portfolio	232	↓
Swissquote China's Dragons Index	210	↑
Swissquote Leveraged Cash Dividend Portfolio	181	↑
Swissquote Mega Cash Dividend Portfolio	177	↑
Swissquote China Online Reference Portfolio	157	↑
Swissquote Multi Crypto Mini Index	152	↑

Quelle: payoff.ch, Stand 31.10.2024

4.6 Top-10 Underlyings nach Anzahl Abschlüsse in Hebelprodukten

Basiswert	Anzahl Abschlüsse	Trend
DAX	3 410	↑
SMI	2 281	↑
Nasdaq 100	1 421	↓
UBS	1 241	↑
Silber (USD)	1 181	↑
Nvidia	1 126	↑
Nestlé	1 058	↓
Gold (USD)	645	↑
S&P 500	627	↓
Tesla	532	↑

Quelle: payoff.ch, Stand 31.10.2024

5.1 Anzahl ausstehende Produkte nach Emittent

Im Oktober stieg die Anzahl der ausstehenden strukturierten Produkte um 1,75 % auf 61 726. Anzahlmässig die stärkste Abnahme verzeichnete die UBS mit 827 auf 16 653 Einheiten. Die UBS hat dadurch ihre Führungsposition an die Bank Vontobel verloren. Diese steigerte im

Oktober ihr Angebot um 1 066 Einheiten und erreichte eine Gesamtzahl von 17 756. Die Bank Bär hielt mit 11 033 Produkten abermals die dritte Position vor der unverändert viertplatzierten ZKB mit 8 356 Produkten.

Emittent	Oktober 2024	September 2024	August 2024	Veränderung ggü. Vormonat
1 BNP Paribas	2 056	1 937	1 902	6,14 % ↑
2 Banque Cantonale Vaudoise	152	155	151	-1,94 % ↓
3 Banque Internationale à Lux.	185	181	172	2,21 % ↑
4 Basler Kantonalbank	389	382	368	1,83 % ↑
5 Cornèr Bank	125	127	129	-1,57 % ↓
6 EFG International	214	227	233	-5,73 % ↓
7 Goldman Sachs	5	5	5	0,00 % →
8 Helvetische Bank	16	16	16	0,00 % →
9 J. Safra Sarasin	19	19	19	0,00 % →
10 J.P. Morgan	1	2	2	-50,00 % ↓
11 Julius Bär	11 033	10 946	11 857	0,79 % ↑
12 Leonteq Securities	1 884	1 819	1 777	3,57 % ↑
13 Luzerner Kantonalbank	234	240	234	-2,50 % ↓
14 Morgan Stanley	6	8	8	-25,00 % ↓
15 Raiffeisen	1 813	1 820	1 791	-0,38 % ↓
16 Royal Bank of Canada	7	6	6	16,67 % ↑
17 Société Générale	443	442	445	0,23 % ↑
18 Swissquote Bank SA	379	352	326	7,67 % ↑
19 UBS	16 653	17 480	17 102	-4,73 % ↓
20 Vontobel	17 756	16 690	17 646	6,39 % ↑
21 ZKB	8 356	7 812	8 259	6,96 % ↑
Total	61 726	60 666	62 448	1,75 % ↑

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.10.2024

5.2 Handelsumsatz nach Emittent im Gesamtmarkt

Vontobel verteidigte im Oktober die im Januar übernommene Ranglistenspitze. Sie kam auf einen Anteil von 39,85 % (September: 30,34 %) und baute dadurch ihre Führungsposition auf 22,33 % markant aus. Sie wird

weiterhin gefolgt von UBS, ZKB und Julius Bär. Letztere wird immer mehr bedrängt durch Leonteq Securities. Das Führungstrio vereinigte im Oktober einen Anteil von 70,99 % (September: 64,48 %) am Gesamtumsatz auf sich.

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Anteil am Gesamtumsatz	Anzahl Trades	Trend
1	Vontobel	261,01	39,85 %	14 024	↑
2	UBS	114,75	17,52 %	7 880	↑
3	ZKB	89,23	13,62 %	5 185	↑
4	Julius Bär	48,35	7,38 %	3 313	↓
5	Leonteq Securities	41,45	6,33 %	2 615	↑
6	Swissquote Bank SA	23,85	3,64 %	1 017	↑
7	Raiffeisen	21,00	3,21 %	813	↓
8	Luzerner Kantonalbank	17,30	2,64 %	1 220	↑
9	Banque Cantonale Vaudoise	12,07	1,84 %	450	↓
10	BNP Paribas	9,63	1,47 %	414	↓
11	Basler Kantonalbank	5,00	0,76 %	175	↓
12	Banque Internationale à Lux.	3,13	0,48 %	40	↑
13	EFG International	2,31	0,35 %	66	↓
14	Cornèr Bank	2,23	0,34 %	76	↑
15	Société Générale	2,16	0,33 %	49	↓
16	J. Safra Sarasin	1,25	0,19 %	29	↓
17	Helvetische Bank	0,25	0,04 %	27	↑
Total		654,97	100,00 %	37 393	↑

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.10.2024

5.3 Umsatzentwicklung Strukturierte Produkte nach Emittent

Kapitalschutzprodukte

Bei den Kapitalschutzprodukten stiegen die Umsätze im Oktober um 61,90 % auf CHF 5,10 Millionen. Die ZKB eroberte dank eines weiteren Umsatzanstiegs neu die Ranglistenspitze, gefolgt von Leonteq Securities und Raiffeisen. UBS, der Umsatzspitzenreiter des Vormonats,

rutschte in der Rangliste nach hinten. Im Berichtsmonat erreichten die drei umsatzstärksten Emittenten mit 98 Handelsabschlüssen zusammen einen Umsatzanteil von 75,73 % (September: 63,20 %).

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anzahl Trades
1	ZKB	1,64	505,89 %	32,20 %	37
2	Leonteq Securities	1,28	200,14 %	25,02 %	44
3	Raiffeisen	0,94	249,23 %	18,51 %	17
4	Vontobel	0,32	21,49 %	6,24 %	12
5	Swissquote Bank SA	0,30	47,02 %	5,86 %	17
6	Julius Bär	0,28	61,79 %	5,55 %	6
7	UBS	0,24	-81,74 %	4,63 %	4
8	Luzerner Kantonalbank	0,10	0,00 %	1,98 %	2
9	EFG International	0,00	-100,00 %	0,00 %	0
9	Banque Internationale à Lux.	0,00	-100,00 %	0,00 %	0
9	Goldman Sachs	0,00	-100,00 %	0,00 %	0
Total		5,10	61,90 %	100,00 %	139
Anteil am Gesamtumsatz				0,78 %	0,37 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.10.2024

Renditeoptimierungsprodukte

Der Handelsumsatz sank im Oktober um 3,68 % auf CHF 153,79 Millionen. Die UBS verteidigte die Ranglistenführung mit einem Anteil 19,64 % (September: 17,32 %), erneut gefolgt von der ZKB mit einem Anteil von 17,31 % (September: 17,30 %) und Vontobel mit einem Anteil von

16,44 % (September: 14,53 %). Die drei führenden Vertreter vereinigten 53,39 % (September: 49,15 %) des Gesamtumsatzes der Kategorie auf sich, während die fünf grössten Emittenten 72,69 % (September: 73,06 %) abdeckten.

Umsatzentwicklung Renditeoptimierungsprodukte

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anzahl Trades
1	UBS	30,20	9,21 %	19,64 %	832
2	ZKB	26,62	-3,64 %	17,31 %	636
3	Vontobel	25,28	8,96 %	16,44 %	553
4	Raiffeisen	16,77	-23,95 %	10,91 %	670
5	Leonteq Securities	12,91	-19,97 %	8,39 %	462
6	Luzerner Kantonalbank	7,99	38,28 %	5,19 %	163
7	Julius Bär	7,93	-22,24 %	5,16 %	260
8	Banque Cantonale Vaudoise	7,52	-12,34 %	4,89 %	300
9	Swissquote Bank SA	6,19	26,17 %	4,03 %	220
10	Basler Kantonalbank	5,00	-18,91 %	3,25 %	174
11	Banque Internationale à Lux.	3,02	34,74 %	1,96 %	38
12	Cornèr Bank	2,23	12,58 %	1,45 %	76
13	EFG International	1,98	-32,40 %	1,29 %	59
14	J. Safra Sarasin	0,14	-29,22 %	0,09 %	3
15	Société Générale	0,01	-53,75 %	0,01 %	2
Total		153,79	-3,68 %	100,00 %	4 448
Anteil am Gesamtumsatz				23,48 %	11,90 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.10.2024

Partizipationsprodukte

Bei den Partizipationsprodukten sank der Handelsumsatz um 0,03 % auf CHF 204,98 Millionen. Den grössten Kategorieumsatz wies neu die Bank Vontobel auf mit einem Anteil von 34,58 % (September: 17,62 %), neu gefolgt von der ZKB mit einem Anteil von 17,99 % (Septem-

ber 17,46 %) und der auf den dritten Platz abgerutschten UBS mit einem Anteil von 15,33 % (September 17,32 %). Im Oktober entfielen vom Gesamtumsatz der Kategorie 67,90 % (September: 60,54 %) auf die drei führenden Vertreter.

Umsatzentwicklung Partizipationsprodukte

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anzahl Trades
1	Vontobel	70,89	96,24 %	34,58 %	1 449
2	ZKB	36,88	3,00 %	17,99 %	1 291
3	UBS	31,42	-39,83 %	15,33 %	1 054
4	Leonteq Securities	27,26	40,96 %	13,30 %	2 104
5	Swissquote Bank SA	17,36	105,27 %	8,47 %	780
6	Luzerner Kantonalbank	9,21	-4,80 %	4,49 %	1 055
7	Banque Cantonale Vaudoise	4,55	-58,35 %	2,22 %	150
8	Raiffeisen	3,29	-71,75 %	1,60 %	126
9	Julius Bär	1,64	-89,64 %	0,80 %	31
10	J. Safra Sarasin	1,10	-53,05 %	0,54 %	26
11	BNP Paribas	0,69	323,54 %	0,34 %	21
12	EFG International	0,33	-85,72 %	0,16 %	7
13	Helvetische Bank	0,25	3,60 %	0,12 %	27
14	Banque Internationale à Lux.	0,11	0,00 %	0,05 %	2
15	Société Générale	0,01	0,00 %	0,00 %	1
16	Basler Kantonalbank	0,00	-59,77 %	0,00 %	1
Total		204,98	-0,03 %	100,00 %	8 125
Anteil am Gesamtumsatz				31,30 %	21,73 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.10.2024

Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko

Bei den Anlageprodukten mit zusätzlichem Kreditrisiko stieg der Handelsumsatz um 56,36 % auf unverändert bescheidene CHF 0,16 Millionen. Im Oktober verzeichnete einzig die Bank Vontobel Umsätze in dieser immer weniger

beliebten Kategorie. Gemessen am Gesamtumsatz aller Strukturierten Produkte und an der Anzahl der Trades lag der Anteil bei 0,02 % respektive 0,03 %.

Umsatzentwicklung Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anzahl Trades
1	Vontobel	0,16	81,13 %	100,00 %	11
2	Leonteq Securities	0,00	-100,00 %	0,00 %	0
Total		0,16	56,36 %	100,00 %	11
Anteil am Gesamtumsatz				0,02 %	0,03 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.10.2024

Hebelprodukte

In der Kategorie der Hebelprodukte stiegen die Umsätze um 21,40 % auf CHF 290,94 Millionen. Vontobel verteidigte ihre Führungsposition mit einem relativen Anteil von 56,50 % (September: 52,02 %), erneut gefolgt von der UBS mit einem Anteil von 18,18 % (September: 17,01 %)

und der Bank Bär mit einem Anteil von 13,23 % (September: 14,47 %). Die zusammen mit der ZKB vier grössten Emittenten kamen im Oktober auf einen Umsatzanteil von 96,19 % (September: 92,62 %).

Umsatzentwicklung Hebelprodukte

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Trades
1	Vontobel	164,37	31,84 %	56,50 %	11 999
2	UBS	52,89	29,79 %	18,18 %	5 990
3	Julius Bär	38,50	11,05 %	13,23 %	3 016
4	ZKB	24,09	10,24 %	8,28 %	3 221
5	BNP Paribas	8,94	-41,51 %	3,07 %	393
6	Société Générale	2,14	-11,78 %	0,74 %	46
7	Leonteq Securities	0,00	48,80 %	0,00 %	5
Total		290,94	21,40 %	100,00 %	24 670
Anteil am Gesamtumsatz				44,42 %	65,97 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.10.2024

5.4 Emittenten-Buy-back-Statistiken (Nostrokäufe)

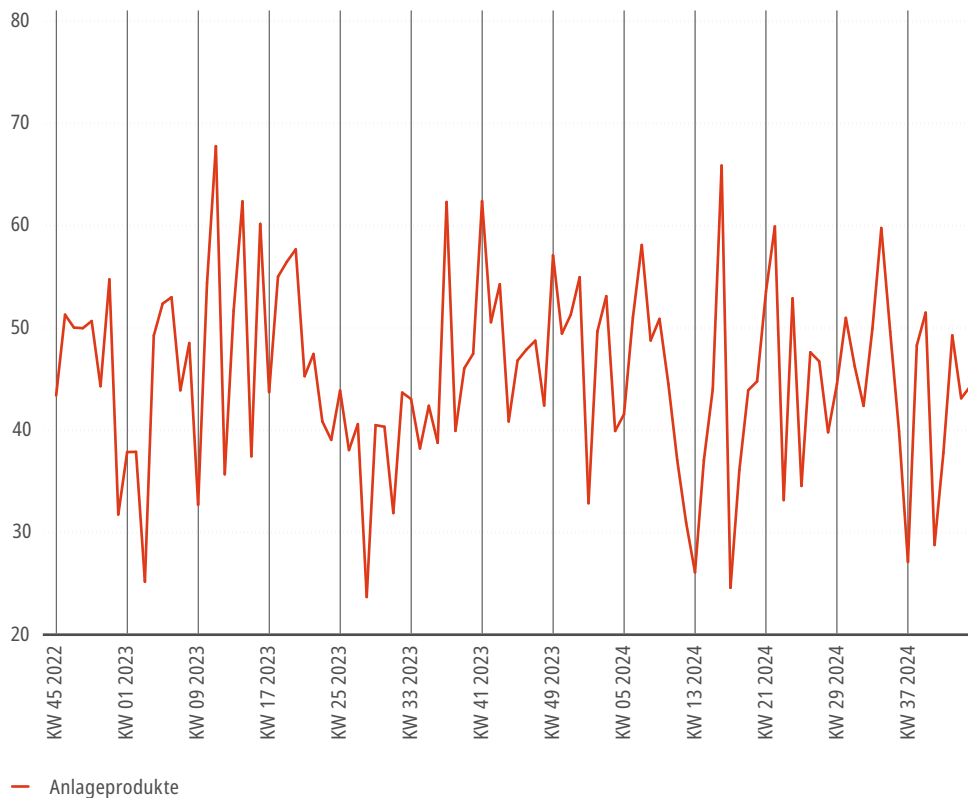
Das Verhältnis von Rückkäufen am Gesamtumsatz zeigt an, wie die Marktteilnehmer agieren, sprich ob sie tendenziell auf der Käufer- oder Verkäuferseite stehen. Generell gilt: Je geringer die Buy-back-Ratio respektive der Anteil

der Emittenten-Rückkäufe am Handelsumsatz, desto höher ist die Kaufnachfrage der Anleger nach Strukturierten Produkten und umgekehrt.

Anlageprodukte

Die Buy-back-Ratio bewegte sich in den Wochen 41 bis 44 in einer Bandbreite von 38,47 % bis 49,93 %.

Rückkäufe von derivativen Instrumenten aus eigener Emission (Nostrokäufe)

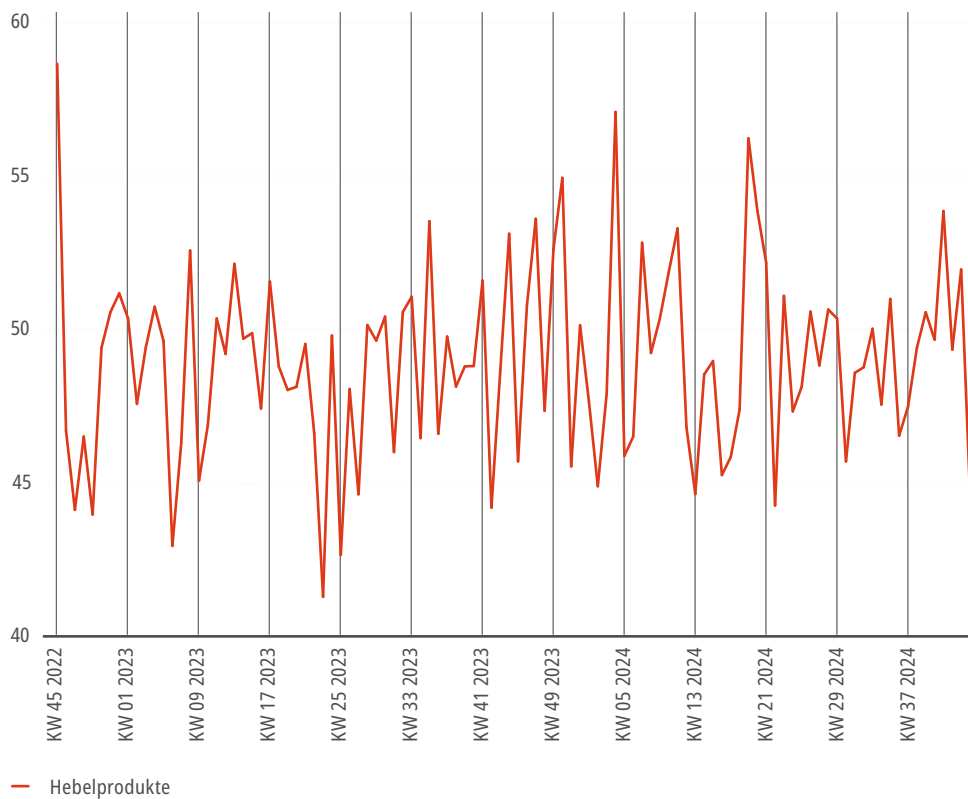


Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.10.2024

Hebelprodukte

Bei den Hebelprodukten pendelte die Buy-back-Ratio im Oktober in einer Bandbreite von 44,67 % bis 53,83 %.


Rückkäufe von derivativen Instrumenten aus eigener Emission (Nostrokäufe)



Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.10.2024

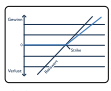
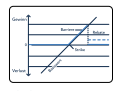
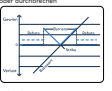
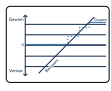
SSPA steht für «Swiss Structured Products Association». Mit der «Swiss Derivative Map» des SSPA wird ein Standard für die Klassifizierung von Strukturierten Produkten gesetzt. Die Map erleichtert Anlegern und Interessierten die Orientierung innerhalb der Produktwelt. SIX Swiss

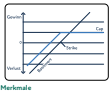
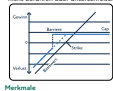
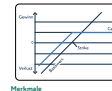
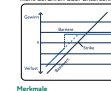
Exchange verwendet den SSPA-Klassifizierungsstandard, um Transparenz und Vergleichbarkeit sicherzustellen. Gerne können Sie die Swiss Derivative Map unter folgendem Link kostenlos bestellen: www.sspa-verband.ch

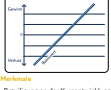
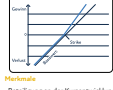
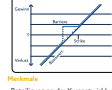
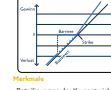


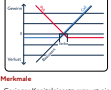



SSPA Swiss Derivative Map® 2024

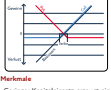
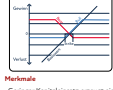
Anlageprodukte

11 Kapitalchutz	Kapitalchutz-Zertifikat mit Barriere (1130)	Kapitalchutz-Zertifikat mit Twin-Win (1135)	Kapitalchutz-Zertifikat mit Coupon (1140)
<p>Kapitalchutz-Zertifikat mit Barriere (1100)</p> <p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigender Basisset • Steigende Volatilität • Grosse Kursrückgänge des Basissets möglich 	<p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigender Basisset • Grosse Kursrückgänge des Basissets möglich • Basisset während Laufzeit Barriere nicht berühren oder überschreiten 	<p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leicht steigender oder leicht sinkender Basisset • Grosse Kursrückgänge des Basissets möglich • Basisset während der Laufzeit, die oben oder unten Barriere nicht berühren oder überschreiten 	<p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigender Basisset • Grosse Kursrückgänge des Basissets möglich
			
<p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalchutzes • Kapitalchutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%) • Kapitalchutz bezieht sich nur auf das Nominal und nicht auf den Kaufpreis • Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalchutz fallen • Beteiligung am Kursanstieg des Basissets ab Stufe • Beim Berühren der oberen Barriere erfolgt eine Rückzahlung per Verfall in der Höhe des Kapitalchutzes • Auszahlung eines Coupons möglich • Gewinnmöglichkeit begrenzt 	<p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalchutzes • Kapitalchutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%) • Kapitalchutz bezieht sich nur auf das Nominal und nicht auf den Kaufpreis • Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalchutz fallen • Beteiligung am Kursanstieg des Basissets ab Stufe • Beim Berühren der oberen Barriere erfolgt eine Rückzahlung per Verfall in der Höhe des Kapitalchutzes • Auszahlung eines Coupons möglich • Gewinnmöglichkeit begrenzt 	<p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalchutzes • Kapitalchutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%) • Kapitalchutz bezieht sich nur auf das Nominal und nicht auf den Kaufpreis • Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalchutz fallen • Beteiligung am Kursanstieg des Basissets ab Stufe • Beim Berühren der oberen Barriere erfolgt eine Rückzahlung per Verfall in der Höhe des Kapitalchutzes • Auszahlung eines Coupons möglich • Gewinnmöglichkeit begrenzt 	<p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalchutzes • Kapitalchutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%) • Kapitalchutz bezieht sich nur auf das Nominal und nicht auf den Kaufpreis • Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalchutz fallen • Beteiligung am Kursanstieg des Basissets ab Stufe • Beim Berühren der oberen Barriere erfolgt eine Rückzahlung per Verfall in der Höhe des Kapitalchutzes • Auszahlung eines Coupons möglich • Gewinnmöglichkeit begrenzt

12 Renditeoptimierung	Reverse Convertible (1230)	Reverse Convertible (1240)	Reverse Convertible mit bedingtem Coupon (1255)
<p>Discount-Zertifikat mit Barriere (1200)</p> <p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seitwärts tendierende oder leicht steigende Basisset • Sinkende Volatilität 	<p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seitwärts tendierende oder leicht steigende Basisset • Sinkende Volatilität • Basisset wird während Laufzeit Barriere nicht berühren oder unterschreiten 	<p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seitwärts tendierende oder leicht steigende Basisset • Sinkende Volatilität • Basisset wird während Laufzeit Barriere nicht berühren oder unterschreiten 	<p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigender oder leicht steigender Basisset • Sinkende Volatilität
			
<p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wert eines Rabat (Discount) gegenüber dem Basisset auf • Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap) • Liegt der Basisset bei Verfall über dem Strike, erhält der Anleger den maximalen Rückzahlungsbetrag (Cap) • Liegt der Basisset bei Verfall unter dem Strike, liefert Basisset und/oder Barriere • Mehrere Basissete (Worst-off) ermöglichen attraktive Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko 	<p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wert eines Rabat (Discount) gegenüber dem Basisset auf • Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap) • Liegt der Basisset bei Verfall über dem Strike, erhält der Anleger den maximalen Rückzahlungsbetrag (Cap) • Beim Berühren der Barriere wird das Produkt zum Reverse Convertible (200) umgewandelt • Mehrere Basissete (Worst-off) ermöglichen attraktive Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko 	<p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Coupon wird unabhängig vom Kursverlauf des Basissets ausbezahlt • Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap) • Liegt der Basisset bei Verfall über dem Strike, erhält der Anleger den maximalen Rückzahlungsbetrag (Cap) • Liegt der Basisset bei Verfall unter dem Strike, liefert Basisset und/oder Barriere • Mehrere Basissete (Worst-off) ermöglichen attraktive Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko 	<p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Couponzahlung ist von Bedingungen abhängig • Gewinnmöglichkeit begrenzt • Liegt der Basisset bei Verfall über dem Strike, erhält der Anleger den maximalen Rückzahlungsbetrag (Cap) • Liegt der Basisset bei Verfall unter dem Strike, liefert Basisset und/oder Barriere • Mehrere Basissete (Worst-off) ermöglichen attraktive Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko

13 Partizipation	Outperformance-Zertifikat (1310)	Bonus-Zertifikat (1320)	Bonus-Outperformance-Zertifikat (1330)
<p>Tracker-Zertifikat (1300)</p> <p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigender Basisset 	<p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigender Basisset • Steigende Volatilität 	<p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigender Basisset • Steigende Volatilität 	<p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigender oder leicht sinkender Basisset • Steigende Volatilität
			
<p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung an der Kursentwicklung des Basissets • Widerspiegelt die Entwicklung des Basissets 1:1 (ggenebnet mit Bezugswert) und/oder Gabelkurs • Basisset kann dynamisch verwallt werden 	<p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung an der Kursentwicklung des Basissets • Überproportionale Beteiligung (Outperformance) an der positiven Kursentwicklung ab dem Strike 1 • Widerspiegelt die Entwicklung des Basissets unterhalb des Strike 1 	<p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung an der Kursentwicklung des Basissets • Überproportionale Beteiligung (Outperformance) an der positiven Kursentwicklung ab dem Strike 1 • Widerspiegelt die Entwicklung des Basissets unterhalb des Strike 1 	<p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung an der Kursentwicklung des Basissets • Überproportionale Beteiligung (Outperformance) an der positiven Kursentwicklung ab dem Strike 1 • Widerspiegelt die Entwicklung des Basissets unterhalb des Strike 1

20 Hebel	Spread-Warrant (210)	Warrant mit Knock-Out (2200)	Mini-Future (2210)
<p>Warrant (2000)</p> <p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warrant (Call): Steigender Basisset, steigende Volatilität • Warrant (Put): Sinkender Basisset, steigende Volatilität 	<p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigender Basisset • Steigende Volatilität 	<p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigender Basisset • Sinkende Volatilität 	<p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigender Basisset • Sinkende Volatilität
			
<p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringer Kapitalmarkt erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basisset • Hohes Risiko eines Totalverlusts (Beschneidung auf Kapitalmarkt) • Eigenes Risiko zur Spekulation oder zur Absicherung • Regelmässige Überwachung erforderlich (Laufende Anstieg) • Regelmässige Überwachung erforderlich 	<p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringer Kapitalmarkt erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basisset • Hohes Risiko eines Totalverlusts (Beschneidung auf Kapitalmarkt) • Eigenes Risiko zur Spekulation oder zur Absicherung • Regelmässige Überwachung erforderlich (Laufende Anstieg) • Regelmässige Überwachung erforderlich (Cap) • Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap) 	<p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringer Kapitalmarkt erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basisset • Hohes Risiko eines Totalverlusts (Beschneidung auf Kapitalmarkt) • Eigenes Risiko zur Spekulation oder zur Absicherung • Regelmässige Überwachung erforderlich • Verfall von Wert, wenn die Barriere berührt wird • Kein Einfluss der Volatilität und geringer Zinsverlust 	<p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringer Kapitalmarkt erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basisset • Hohes Risiko eines Totalverlusts (Beschneidung auf Kapitalmarkt) • Eigenes Risiko zur Spekulation oder zur Absicherung • Regelmässige Überwachung erforderlich • Verfall von Wert, wenn die Barriere berührt wird • Kein Einfluss der Volatilität

21 Hebel	Constant Leverage-Zertifikat (2300)
<p>Warrant (2100)</p> <p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigender Basisset • Steigende Volatilität 	<p>Markterwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigender Basisset • Steigende Volatilität
	
<p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringer Kapitalmarkt erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basisset • Hohes Risiko eines Totalverlusts (Beschneidung auf Kapitalmarkt) • Eigenes Risiko zur Spekulation oder zur Absicherung • Regelmässige Überwachung erforderlich (Laufende Anstieg) • Regelmässige Überwachung erforderlich 	<p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringer Kapitalmarkt erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basisset • Hohes Risiko eines Totalverlusts (Beschneidung auf Kapitalmarkt) • Eigenes Risiko zur Spekulation oder zur Absicherung • Regelmässige Überwachung erforderlich • Verfall von Wert, wenn die Barriere berührt wird • Kein Einfluss der Volatilität

Zusatzmerkmale

Die Kategorie kann durch folgende Zusatzmerkmale generiert werden:

Asiatische Option
Der Wert des Basissets wird nicht zu einem einzigen Zeitpunkt, sondern als Durchschnitt mehrerer Zeitpunkte (periodisch, quartalsweise, jährlich) ermittelt.

Autocall
Liegt der Basissetkurs an einem Beobachtungstag auf oder über (bzw. auf oder unter) den in den Voraus definierten Schwellen (Autocall-Trigger), führt dies zu einer vorzeitigen Rückzahlung des Produkts.

Bedingtes Coupon
Es besteht die Möglichkeit (an Szenario), dass der Coupon nicht ausbezahlt wird (Coupon at risk) oder ein nicht ausbezahlbares Coupon zu einem späteren Zeitpunkt aufgehört werden kann (Memory Coupon).

Capged Partizipation
Das Produkt ermöglicht über eine maximale Rendite und L&R über eine Mindestverzinsung.

Europäische Barriere
Nur der letzte Tag (Close price) ist für die Beobachtung der Barriere relevant.

Invers
Das Produkt entwickelt sich entgegengesetzt zum Basisset.

Lock-In
Wird das Lock-In-Level erreicht, erfolgt die Rückzahlung mindestens zu einem im Voraus festgelegten Wert, unabhängig von der weiteren Basissetentwicklung.

Look-back
Barriere und/oder Strike werden erst zeitlich verzögert festgelegt (Look-back Phase).

Outperformance
Diese Kennzahl bezieht sich auf den Kurs, bei dem eine Dividende/Anlage die gleiche Performance wie das Outperformance-Zertifikat mit Cap erreicht hätte.

Partizipation
Gibt an, zu welchem Anteil der Anleger von der Kursentwicklung des Basissets profitiert: Das kann 1%, über- oder proportional sein.

Partieller Kapitalchutz
Die Höhe des Kapitalchutzes liegt zwischen 90% und 100% des Nominal.

Sofortzins
Der Zinssatz hat ein frühzeitiges Kündigungsrecht, jedoch keine Verpflichtung.

TCM / COS
TCM (auf Englisch: Triparty Collateral Management) umfasst die Rückzahlung und Substitution von Sicherheiten in Echtzeit. Für den Anleger stellt das Management ein Fall von Entnahmen vor. Aktiver Wert des Pfandbesitzes (Collateralized Debt Obligations (CDOs)) ist durch den Sicherungseffekt zu Gunsten der SIX Swiss Exchange garantiert.

Variabler Coupon
Die Höhe des Coupons kann, abhängig von einem definierten Szenario, variieren.

14 Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko

Für Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko werden höheren Risiken (Unternehmens- oder Staatsanleihen mit ähnlichen Laufzeiten) verwendet. Dieses Kreditrisiko erhöht das Risiko des Produkts, wenn die Referenzschuldner ausfallen. Gleichzeitig erhöht das Risiko des Produkts, wenn die Referenzschuldner ausfallen. Eine Investition in solche Produkte entspricht nicht dem Zweck der Referenzschuldner als Investitionsmöglichkeit ersatzweise.

Credit Linked Notes (1400)
Eine Credit Linked Note fällt in die Anlageklasse der Kreditrisikoprüfung und ist daher auch als synthetische Unternehmensanleihe zu betrachten, die das Kreditrisiko eines ausgewählten Schuldners involviert. Der Anleger trägt das Risiko eines Kreditereignisses, das vom Emittenten, seinem Copositor und/oder der Rückzahlung des Coupons (abhängig zurückzahlt) zu einer Basisset-Lieferung und/oder Barriere führt. Durch die Barriere ist die Wahrscheinlichkeit für eine Maximalkückzahlung höher, der bedingte Coupon jedoch kleiner als bei einem Reverse Convertible mit bedingtem Coupon ohne Barriere (200) mit ähnlichen Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko.

Zertifikat mit bedingtem Kapitalchutz und zusätzlichem Kreditrisiko (1410)

- Steigender Basisset
- Grosse Kursrückgänge des Basissets möglich
- Kein Kreditrisiko des Referenzschuldners
- Der Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den bedingten Kapitalchutz fallen, u.a. aufgrund einer negativen Einschätzung der Bonität des Referenzschuldners
- Beteiligung an der Kursentwicklung des Basissets, sofern kein Kreditrisiko des Referenzschuldners eingetreten ist
- Das Produkt ermöglicht bei höherem Risiko höhere Erträge

Renditeoptimierungs-Zertifikat mit zusätzlichem Kreditrisiko (1420)

- Seitwärts tendierende oder leicht steigender Basisset
- Sinkende Volatilität des Basissets
- Kein Kreditrisiko des Referenzschuldners
- Liegt der Basisset bei Verfall über dem Strike, erhält man den Basisset gefuller und/oder eine Barriere, sofern kein Kreditrisiko des Referenzschuldners eingetreten ist
- Liegt der Basisset bei Verfall unter dem Strike, wird das Nominal zurückbezahlt, sofern kein Kreditrisiko des Referenzschuldners eingetreten ist
- Je nach Ausprägung des Produkts kann entweder ein Coupon oder ein Rabatt (Discount) gegenüber dem Basisset gewährt werden
- Ein Coupon wird unabhängig vom Kursverlauf des Basissets ausbezahlt, sofern kein Kreditrisiko des Referenzschuldners eingetreten ist
- Das Produkt kann zusätzlich mit einer Barriere ausgestattet sein
- Mehrere Basissete (Worst-off) ermöglichen bei höherem Risiko höhere Coupons, höhere Discounts oder tiefere Barriere
- Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap)
- Das Produkt ermöglicht bei höherem Risiko höhere Erträge

Partizipations-Zertifikat mit zusätzlichem Kreditrisiko (1430)

- Steigender Basisset
- Kein Kreditrisiko des Referenzschuldners
- Der Wert des Produkts kann während der Laufzeit fallen, u.a. aufgrund einer negativen Einschätzung der Bonität des Referenzschuldners
- Beteiligung an der Kursentwicklung des Basissets, sofern kein Kreditrisiko des Referenzschuldners eingetreten ist
- Das Produkt ermöglicht bei höherem Risiko höhere Erträge

Reverse Convertible mit bedingtem Coupon (1255)

Markterwartung

- Steigender oder leicht steigender Basisset
- Sinkende Volatilität




Barriere Reverse Convertible mit bedingtem Coupon (1240)

Markterwartung

- Steigender oder leicht steigender Basisset
- Sinkende Volatilität
- Basisset wird während Laufzeit Barriere nicht berühren oder unterschreiten

Die Swiss Derivative Map® dient nicht als Entscheidungsgrundlage für ein Finanzinvestment und stellt keine Empfehlung für ein Finanzinvestment dar. Die Swiss Derivative Map® ist ein Produkt der Swiss Derivative Map® der Swiss Structured Products Association SSPA, SIX und Anwalt Haffner nicht für direkte oder indirekte Verluste oder Schäden in der Schweiz oder im Ausland. Die Swiss Derivative Map® ist ein Produkt der Swiss Derivative Map® der Swiss Structured Products Association SSPA, SIX und Anwalt Haffner nicht für direkte oder indirekte Verluste oder Schäden in der Schweiz oder im Ausland. Die Swiss Derivative Map® ist ein Produkt der Swiss Derivative Map® der Swiss Structured Products Association SSPA, SIX und Anwalt Haffner nicht für direkte oder indirekte Verluste oder Schäden in der Schweiz oder im Ausland.

© Swiss Structured Products Association SSPA, Zürich, Januar 2024 (241).
Die vorliegende Publikation wurde in Zusammenarbeit mit SIX und Anwalt Haffner erstellt. Die Rechtsberatung ist ein geschütztes Rechtsgeschäft und darf nicht ohne schriftliche Genehmigung durch die Swiss Derivative Map® verbreitet werden. Weitere Exemplare dieser Publikation können kostenlos unter [www.sspa-verbund.ch](mailto:info@sspa-verbund.ch) angefordert werden.



Herausgeber

SIX Swiss Exchange

Pfingstweidstrasse 110

Postfach

CH-8021 Zürich

T +41 58 399 5454

www.six-group.com/swiss-exchange

Report-Service

Anmeldung online:

www.six-structured-products.com/service

E-Mail mit Betreff «Gratis-Abo Report» und Adresse an:

structured-products@six-group.com

Adressänderung

E-Mail mit Betreff «Adressänderung» und Ihrer neuen
und alten Adresse an:

structured-products@six-group.com